

S a t z u n g über den Bebauungsplan "Jenseits in der Au" / Deckblattänderung

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253),
§ 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28.November 1983
(GBl. S. 770),

in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom
03.Oktober 1983 (GBl. S. 578)

- BauGB, LBO und GemO in der jeweils geltenden Fassung -

hat der Gemeinderat der Stadt Neudenau am 17.November 1992

die Änderung des Bebauungsplanes "Jenseits in der Au" / Deckblattänderung
vom Stadtteil Neudenau

als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Lageplan
vom 14.Juli 1992 maßgebend.

§ 2 Inhalt der Änderung (Bestandteile der Satzung)

Der Inhalt der Änderung ergibt sich

a) aus dem zeichnerischen und textlichen Teil des Bebauungsplanes
vom 14.07.1992 / 22.09.1992
und

b) der Begründung vom 14.07.1992,
jeweils ausgearbeitet von Hermann Koch, öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,
Heilbronn.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB
in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen (Bestandteilen) dieser Satzung
zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB
in Kraft.

Neudenau, den 17.November 1992


Rößel, Bürgermeister

